

# ERASMUS-Praktikumsbericht

## Allgemein

[REDACTED]

Heimathochschule

TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
KAISERSLAUTERN-29778-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1

Fachbereich

Naturwissenschaften

Studienfach

Master of Bioscience

Ausbildungsstand während des  
Auslandsaufenthaltes:

Master - 2.Jahr

## Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens

University of York (Department of Biology)

Ansprechpartner vor Ort

Dr. Paul Genever

Straße/Postfach

(Area 9) PO Box 373

Postleitzahl

YO105YW

Ort

York

Land

Großbritannien

Telefon

0044 01904 328649

Fax

01904 328659

Homepage

<http://www.york.ac.uk/res/btr/>

E-Mail

[paul.genever@york.ac.uk](mailto:paul.genever@york.ac.uk)

Berufsfeld des Praktikums

Forschung und Entwicklung

Dauer des Praktikumaufenthalts - Von 05.09.2012

Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis 05.12.2012

## Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Die Planung begann relativ spät mit ca. 4-5 Monaten vor dem geplanten Ausreisedatum. Da der angestrebte Forschungsbereich nicht an meiner Universität angeboten wurde, habe ich online nach verschiedenen Möglichkeiten gesucht. Nach dem ich verschiedene Arbeitsgruppen gefunden hatte, stand ich kurze Zeit später in E-Mail- Kontakt mit Dr. Genever (Biomedical Tissue Research, University of York), mit welchem ich den genauen Praktikumszeitraum dann auf Herbst für 3 Monate festlegte. Mit dem genauen Datum des Aufenthaltes habe ich mich dann auf die Suche nach einer

Wohnung gemacht, was sich als sehr schwierig erwiesen hat. Zur Zeit meines Aufenthaltes hatte gerade die Universität wieder angefangen und damit waren alle Studentenwohnheime voll besetzt und die meisten privaten Vermieter vermieten nur ab einem Zeitraum von 6 Monaten. Es ist für so einen kurzen Aufenthalt besser über die Semesterferien zu kommen, da die Studentenwohnheime leer sind und somit frei zum Vermieten sind. Mit Glück und der Hilfe meines Abteilungsleiters habe ich dann ein Zimmer bei einer Arbeitskollegin gefunden. Das Zimmer war von der Größe ausreichend, gepflegt und nahe der Universität. Preislich war es etwas teurer als in einem Studentenwohnheim, aber dafür hatte ich eine direkte Ansprechperson für alle Eventualitäten.

Die Universität ist etwas außerhalb von York gelegen, mit einem 20 minütigen Fußmarsch gelangt man aber direkt ins Stadtzentrum. Die meisten Studenten wohnen entweder in der Nähe oder greifen auf öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrräder zurück. Da York eine Fahrradfahrer freundliche Stadt ist, sind die meisten Studenten mit dem Rad unterwegs. Diese kann man sich leihen oder in meinem Fall habe ich es von meiner Vermieterin kostenfrei zur Verfügung gestellt. An meinem ersten Tag wurde ich der gesamten Arbeitsgruppe vorgestellt und auch sehr freundlich empfangen. In England ist es nicht ganz so durchstrukturiert und organisiert wie in Deutschland. Daher hatte ich am Anfang auch noch keinen direkten Betreuer, alle der Dokotranden waren mehr oder weniger für mich zuständig. Auch das Thema war nur grob angerissen. Ich habe die ersten Tage mit dem Einlesen in das Thema verbracht, bevor es dann an die praktische Umsetzung ging. Nach den ersten Ergebnissen der Experimente, wurde dann auch die Richtung für die nachfolgenden Experimente in den nächsten Monaten klar. Ich hatte dann auch eine direkte Betreuerin und nach den ersten Wochen durfte ich dann auch eigenverantwortlich arbeiten.

Die Leute waren alle sehr nett und hilfsbereit und die Integration in das Team ging sehr leicht. Die Arbeitsgruppe selbst hat öfters etwas unter der Woche außerhalb der Uni zusammen unternommen, ein Teil der Leute traf sich auch regelmäßig zu verschiedenen Veranstaltungen. Generell war das Freizeitangebot von der Universität selbst sehr groß und da ist auch für jeden mit Sicherheit etwas dabei.

Zusammenfassend war der Aufenthalt sehr schön und ich möchte die Erfahrungen nicht missen. Ich habe beruflich etwas gelernt, kulturell und auch privat. Der Aufenthalt hat sich damit sehr gelohnt und ich bin froh das ich es gemacht habe.

Bilder/Fotos



## Tipps für Praktikanten

### Vorbereitung

### Praktikumssuche

Ich habe zu erst versucht selbst etwas zu finden. Da ich nicht genau wusste wie ich suchen sollte, war meine Suche am Anfang ergebnislos. Für Hilfe habe ich mich an das Auslandsamt meiner Universität gewendet, allerdings ohne große Erfolge. Wenn mein Forschungsgebiet an der meiner Hochschule vertreten gewesen wäre, hätte ich mit Hilfe eines Professors mit Sicherheit etwas leichter finden können. Nach langer Internetrecherche habe ich dann diverse interessante Arbeitsgruppen gefunden.

### Wohnungssuche

Die Internetseite der Universität war eine gute Hilfe mit vielen Tipps und Links zur Wohnungssuche und den Studentenwohnheimen. Am meisten hat mir die

	Hilfe meinen Gruppenleiters geholfen, welche in seiner Arbeitsgruppe herum gefragt hat.
Versicherung	-
Sonstiges	-
<b>Formalitäten vor Ort</b>	
Telefon-/Internetanschluss	Es gibt verschiedene günstige Prepaid-Handyanbieter wie zum Beispiel Lebara die es günstig und einfach machen innerhalb Englands, aber auch nach Deutschland zu telefonieren. Internet war im Büro vorhanden und Wlan war im Zimmerpreis mit dabei. Nachfragen vor Einzug in die Unterkunft lohnt sich, ist aber bei den meisten Unterkünften mit dabei.
Bank/Kontoeröffnung	Da ich nur 3 Monate dort war, habe ich kein Konto eröffnet aber dafür eine Kreditkarte mit welcher man kostenfrei im Ausland an Bankautomaten Geld abheben kann zu gelegt.
Sonstiges	-
<b>Alltag / Freizeit</b>	
Ausgelmöglichkeiten	Die meisten englischen Städte haben viele verschiedene Pubs, Cafes und Restaurants. Auch Diskotheken waren vorhanden. Ein großes Freizeitangebot gab es auch von der Universität direkt. Verschiedene Veranstaltungen wie Märkte oder Feste werden das ganze Jahr über von der Stadt York organisiert.
Sonstiges	-
<b>Fragebogen</b>	

**Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation**

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Kommilitonen
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	zu kurz
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, Sprachkenntnisse erweitern, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt
Andere	-

**Information und Unterstützung**

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	Nein
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-

Homepage der Mittlerorganisation	-	
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	5	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n	1	
ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulconsortium ?		
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	1	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n	-	
ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulconsortium ?		
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	-	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5	
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?		ein Einführungsgespräch, eine ausführliche Einarbeitung
Sonstiges	-	
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?		
Betreuung durch einen Mentor	5	
Anspruchsvolle Aufgaben	3	
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4	
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5	
Selbständiges Arbeiten	5	
Verbesserung von Softskills	4	
Interkulturelle Erfahrungen	5	

Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum 5 insgesamt erfüllt?	
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4
<b>Unterbringung</b>	
Art der Unterbringung im Gastland	private Unterkunft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	durch das Gastunternehmen
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	5
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2012/2013
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS,Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Unternehmensbestätigung
<b>Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung</b>	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Ja
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	Heimathochschule
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	12
Stunden pro Woche	1,5
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Ja
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
	Ja

Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?

Wenn ja, schlechte Integration ins Gastunternehmen

Andere -

Haben Sie sich interkulturell vorbereitet? Nein

Wenn ja, durch -

Andere -

Wenn ja, wie -

Sonstiges -

Welche Komponenten der <http://eu-community.daad.de> haben Sie zur Vorbereitung genutzt? Erfahrungsberichte gelesen, Länderinformationen

#### Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro) 700-800 (mit Miete)

Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro 350

In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten? 3

Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten? vor dem Praktikum

Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten? Nein

Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt? -

Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt? Nein

Andere -

Hatten Sie andere Einkommensquellen? Familie

Andere -

Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro 350-450

Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben? 100-200

#### Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums

Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes. 4

Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums. 4

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf? Nein

Wenn ja, bitte angeben -

Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig? Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, Sprachkenntnisse erweitern, berufliche Pläne/Steigerung der späteren

	Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	4
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	<p>Falls die entsprechende Fachrichtung an der Heimathochschule angeboten wird lohnt es sich Professoren nach möglichen Kontakten zu fragen. Erst danach würde ich auf das Auslandsamt und/ oder Internet zurückgreifen. Um die Wunsch-Universität/ -Arbeitsgruppe zu bekommen ist es ratsam sich spätestens 6 Monate vor Ausreise zu bewerben, besser 1 Jahr vorher. Das gibt einem Zeit nach anderen Stellen zu suchen falls es nicht klappt, Finanzierung und organisatorische Sachen zu klären. Es bietet sich auch an bei der Wohnungssuche früher ins Zielland zu reisen (falls die Universität oder der Ansprechpartner bei der Wohnungssuche nicht helfen kann) um sich die Zimmer selbst anzuschauen! Damit vermeidet man böse Überraschungen, da der Standard in England doch etwas anders ist. Eventuell kann man noch mit dem Vermieter ein bisschen handeln.</p>
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Nein.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
